

Dortmund, 19.10.2022

Plattform Recare

## **BIG direkt gesund findet für Versicherte per Klick passgenau die optimale Reha-Klinik**

**DORTMUND. Telefon und Fax adé: Mit der digitalen Plattform Recare kann BIG direkt gesund ab sofort die Versorgung ihrer Versicherten im Rahmen der Rehabilitation spürbar verbessern. Aus mehr als 400 Rehakliniken mit rund 650 Fachabteilungen im gesamten Bundesgebiet können die BIG-Kundenberaterinnen und -berater per Klick schnell und passgenau die richtige Einrichtung für die Patientinnen und Patienten auswählen.**

### **Mehrwert dank Digitalisierung**

„Bisher analoge Arbeitsprozesse bei der Suche nach der passenden Reha-Klinik oder Anschlussheilbehandlung konnten wir dank Recare im Überleitungsmanagement vereinfachen und digitalisieren. Mit Recare zeigt Digitalisierung einen deutlichen Mehrwert für das Klinikpersonal, unsere Mitarbeitenden im Reha-Team und in erster Linie natürlich für unsere Kundinnen und Kunden“, so Achim Beißel, Bereichsleiter stationäre Versorgung bei der BIG. „Mit der BIG direkt gesund gehört die erste Innungskrankenkasse zu unseren Kunden, darüber freuen wir uns sehr. Gemeinsam gestalten wir über unsere Plattform den Überleitungsprozess zu Reha-Plätzen so, dass sowohl die Ansprechpartner auf Klinik- als auch Krankenkassenseite zu jeder Zeit die Möglichkeit haben, an alle Informationen zu kommen und immer auf dem aktuellsten Stand zu sein“, so der Geschäftsführer von Recare, Maximilian Greschke.

[www.big-direkt.de](http://www.big-direkt.de)

# Presseinformation

## Co-Morbiditäten berücksichtigen

Ein großer Vorteil der digitalen Innovation liegt für Achim Beißel insbesondere in der Berücksichtigung von Co-Morbiditäten: „Patientinnen mit einem Schlaganfall leiden möglicherweise noch unter Bluthochdruck und Diabetes, oder ein Patient, der eine künstliche Hüftprothese erhalten ist, ist auch adipös. In diesen Fällen können wir sehr schnell sehr passgenau die Kliniken herausfiltern, die diese Co-Morbiditäten mitbehandeln“, so Achim Beißel. Zudem könne die BIG den Entfernungsradius zum Wohnort und auch die Wunschkliniken der Versicherten berücksichtigen.

## Sichere Ende-zu-Ende-Verschlüsselung

Das Prozedere etwa für eine Anschlussheilbehandlung sieht wie folgt aus: Das Krankenhauspersonal, meist der Sozialdienst, legt das relevante Überleitungsprofil des Patienten auf Recare an. Die BIG-Kundenberaterin wird darüber informiert und die Antragsdaten verschlüsselt digital übertragen. Dann startet sie die digitale Suche. „Optional kann sich aber auch der Versicherte bei uns melden, wenn er zum Beispiel erst nach einem Aufenthalt zuhause in die Reha starten will. Dann legen wir das Versorgungsprofil auf Recare an“, erläutert Achim Beißel. Maximilian Greschke ergänzt: „Wir agieren mit dem Entlass- und Überleitungsmanagement in einem datenschutzrechtlich hochsensiblen Umfeld. Daher betreiben wir unsere Plattform technisch auf dem höchsten Standard und sichern die Übertragung von Daten und Dokumenten durch eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung“.

**Foto:** Achim Beißel (links, ©Beißel), Bereichsleiter stationäre Versorgung bei der BIG, und Maximilian Greschke (©Recare/Jennifer Adler), Geschäftsführer von Recare. (Abdruck honorarfrei)

## Über Recare

Recare denkt Entlassmanagement neu. Das 2017 gegründete Technologieunternehmen mit Hauptsitz in Berlin optimiert mittels digitaler Lösungen den Versorgungspfad zwischen Kliniken, nachgelagerten Leistungserbringern und Kostenträgern. Das Herzstück bildet die cloudbasierte

[www.big-direkt.de](http://www.big-direkt.de)

# Presseinformation

Plattform. Sie ermöglicht die Echtzeit-Koordination von Kapazitäten und eine sichere, datenschutzkonforme Kommunikation. So bleibt mehr Zeit für das Entscheidende im Gesundheitswesen: die Patientenbetreuung.

## Pressekontakt Recare

Martin Camphausen  
Head of Marketing and Corporate Communications  
Mobil: +49 173 1571640  
martin.camphausen@recaresolutions.com  
www.recaresolutions.com

## Über BIG direkt gesund

Die BundesInnungskrankenkasse Gesundheit - kurz BIG direkt gesund - wurde 1996 in Dortmund gegründet. Die große Idee hinter der BIG: Direkter geht Krankenkasse nicht. Gemeint ist damit eine konsequente Online-Ausrichtung und Service in neuer Qualität mit großer Schnelligkeit. Die BIG bietet moderne Kommunikationswege passend zum digitalen Lebensstil ihrer bundesweit rund 512.000 Versicherten. Viele Zusatzleistungen sowie ein attraktives Bonusprogramm sind weitere große Pluspunkte. BIG direkt gesund hat ihren Rechtssitz in Berlin, ihre Hauptverwaltung in Dortmund und einen wichtigen Verwaltungsstandort in Aachen. Die BIG beschäftigt an den operativen Standorten rund 920 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, in 16 Geschäftsstellen wird Beratung vor Ort angeboten.

Mehr Informationen zum Unternehmen finden Sie unter: [www.big-direkt.de](http://www.big-direkt.de)

## Bettina Kiwitt

Leiterin  
Unternehmenskommunikation  
[presse@big-direkt.de](mailto:presse@big-direkt.de)  
Fon 0231.5557-1016  
Mobil 0151 18568532  
Fax 0231.5557-4016

[www.big-direkt.de](http://www.big-direkt.de)